



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische  
Johannes-Kirchengemeinde  
Friedrichsgabe

Mai – Juli 2016

Wer bastelt die  
schönste Johanneskirche  
– Preisausschreiben!



50 Jahre Johanneskirche  
**Gemeindefest am 3. Juli**

Kandidaten gesucht:

Kirchengemeinderat-Wahl  
(Kirchenvorstand) am  
I. Advent in Friedrichsgabe

Mitstimmen



2 x Konzerte

**Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.**

**1.Korinther 6,19** Monatslosung Mai 2016

Liebe Gemeinde!

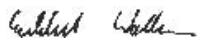
Dieser Satz aus dem Brief des Paulus birgt so einige Fragen und interessante Antworten. Zunächst ist unser Leib, unser Körper, ein Tempel des Heiligen Geistes. Ein Hintergrund dieses Satzes war das Fehlen von Tempeln und sogar Kirchen im frühen Christentum. Hier gab es keine Heiligtümer, die man verehren sollte, keine Heiligen Räume. Das hatten nur die anderen, die Heiden! Die frühen Christen fanden den persönlichen Glauben wichtig. Wer heute sagt, dass er nicht in die Kirche gehen muss, kann sich auf diesen Vers berufen. Der Heilige Geist wohnt in uns selbst. Allerdings habe ich den Verdacht, dass nicht alle, die nicht in die Kirche gehen, dieses so fühlen. Praktisch braucht man ja schon öfter einmal die Erinnerung an Gott, an seinen Geist der Liebe, des Vertrauens und der Vergebung. Dafür kann ein Besuch eines Gottesdienstes nicht schlecht sein. Schauen Sie sich gerne unsere schöne Kirche von innen an!

Dann kann man diesen Vers auch umgekehrt mit der Betonung auf den Körper lesen: Unser Körper ist ein Tempel des Heiligen Geistes.

Unser Körper ist heilig! Dieser Gedanke birgt eine Gefahr in sich: In früheren Jahrhunderten konnte sich daraus eine körperfeindliche Moral entwickeln: Wenn der Körper so heilig ist, dann darf man ihn mit Sexualität nicht beschmutzen. Diese Zeit ist Gott sei Dank vorbei, allerdings ist die heutige Körpermoral auch für viele eine Belastung: Sei schlank, sei fit, mach Sport, bräune Dich! Es gibt das Fasten extra für den Strand, wo man seinen Körper als Statussymbol herzeigt, letztlich sind andere immer schöner. Auch diese Moral ist fürchterlich und letztlich feindlich dem Körper, so wie er eben gerade ist, gegenüber. Unser Körper als Feld der ständigen Verbesserung!

Ihr gehört nicht euch selbst! So endet der Gedankengang. Welche Entlastung wird damit verkündet! Wir stehen in einem größeren Zusammenhang, wir müssen uns nicht sorgen um die rechte Moral, den rechten Körper, die rechte Gesundheit. Letztlich sind wir doch Teil eines größeren Ganzen und bei Gott gut aufgehoben. Er trägt uns alle.

Ihr Pastor





## Gottesdienste von Mai bis Juli 2016

|       |                                                                                                            |                   |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1.5.  | Rogate mit Abendmahl                                                                                       | Pastor Wallmann   |
| 5.5.  | Himmelfahrt    Ausflug nach Haselau siehe Artikel Seite 6                                                  |                   |
| 8.5.  | Exaudi                                                                                                     | Pastorin Wallmann |
| 15.5. | Pfingsten                                                                                                  | Pastorin Wallmann |
| 16.5. | Pfingstmontag gemeinsamer Gottesdienst aller Norderstedter evang. Kirchengemeinden im Stadtpark Harksheide |                   |
| 22.5. | Trinitatis Taufferinnerungsgottesdienst                                                                    | Pastorin Wallmann |
| 29.5. | 1. n. Trinitatis                                                                                           | Pastor Wallmann   |
| 5.6.  | 2. n. Trinitatis mit Abendmahl                                                                             | Pastor Wallmann   |
| 12.6. | 3. n. Trinitatis                                                                                           | Pastorin Wallmann |
| 19.6. | 4. n. Trinitatis                                                                                           | Pastor Wallmann   |
| 26.6. | 5. n. Trinitatis                                                                                           | Pastor Wallmann   |
| 3.7.  | 6. n. Trinitatis Familiengottesdienst zum Gemeindefest<br>11 Uhr                                           | Pastorin Wallmann |
| 10.7. | 7. n. Trinitatis mit Abendmahl                                                                             | Pastor Wallmann   |
| 17.7. | 8. n. Trinitatis                                                                                           | Pastorin Wallmann |
| 24.7. | 9. n. Trinitatis                                                                                           | Pastor Tegtmeier  |
| 31.7. | 10. n. Trinitatis                                                                                          | Pastor Tegtmeier  |

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.  
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen  
und ein glückliches neues  
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden  
möchte, möge sich bitte  
im Kirchenbüro melden,  
Telefon 522 21 81.



## **Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb**

### **Heizung + Warmwasser durch sparsamste Erdgas-Brennwerttechnik**

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:  
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

**Service ist unsere Stärke!**

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-  
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

**Krückmann GmbH**

Ulzburger  
Straße 667b  
22844 Norderstedt

**☎ 5 22 38 41**

## Himmelfahrt

### Ausflug zum Schäferhof

Am 5. Mai möchte ich mit Ihnen einen Ausflug zum Schäferhof nach Appen machen. Wir treffen uns um 10 Uhr an unserer Johanneskirche, um dann gemeinsam mit Privat-PKW's in den kleinen Ort hinter Pinneberg zu fahren. Dort möchte ich mit Ihnen an einem Gottesdienst teilnehmen, der um 11 Uhr beginnt. Der Schäferhof ist eine alte soziale Einrichtung unseres Kirchenkreises. 1891 wurde sie als Arbeiterkolonie gegründet. Im Anschluss soll es eine kleine Führung über das Gelände geben.

Bitte melden Sie sich an und sagen Sie, ob Sie einen PKW mitbringen können. Aber auch in meinem Auto ist noch Platz.

Eckhard Wallmann

### Konfirmandenunterricht – Anmeldung

An dieser Stelle sei auch auf die Neuanmeldungen zum Konfirmandenunterricht verwiesen. Wer jetzt in die 6. Klasse geht, sollte sich überlegen, ob er oder sie sich konfirmieren lassen möchte. Zeit zum Überlegen bietet der Konfirmandenunterricht. Für den neuen Jahrgang beginnt er nach den Sommerferien. Anmeldungen am besten am Dienstag, dem 17. oder am Donnerstag, dem 19. Mai jeweils von 16 bis 19

Uhr im Gemeindehaus. Konfirmandenunterricht macht Spaß!

Elisabeth Wallmann



### Literamusik

Eine musikalische Stippvisite bei einigen unserer Nachbarn bieten wir an am Dienstag, dem 17. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus!

Der Seniorenchor Sen-Chor-As unserer Gemeinde singt Lieder aus Schweden, Finnland, Frankreich, England, Holland, Italien und... Schleswig-Holstein .... und alle Lieder in Originalsprache! Dazwischen gibt es Texte (unser Pastor Eckhard Wallmann behält sich Überraschungen vor) und etwas Cembalomusik.

Leitung und Cembalo Lothar Fuhrmann. Der Eintritt ist frei.

Lothar Fuhrmann

### „Verleih uns Frieden“: Sommerkonzert der Kantorei

Die Johanniskantorei lädt herzlich ein zu ihrem traditionellen Sommerkonzert im Juni. Unter dem Titel „Verleih uns Frieden“ singt sie Motetten von Hugo Distler aus dem Jahrkreis op. 5 und von Heinrich Schütz aus der Geistlichen Chormusik von 1648.

Umrahmt und ergänzt wird das anspruchsvolle A-capella-Programm von dem renommierten „Duo KomplementAir“: Jan Christoph Semmler (Trompete und Flügelhorn) und Maria Jürgensen (Orgel) werden dem Konzert mit ihrem wunderbaren Zusammenspiel eine besondere Klangfarbe verleihen.



Die Gesamtleitung hat die Kantorin und Echo-Preisträgerin Maria Jürgensen.

Das Konzert findet statt am Sonntag, dem 5. Juni 2016 um 17 Uhr in der Johanneskirche.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Daniela Karpinski

### **Gemeindefest am 3 Juli 50 Jahre Johanneskirche**

Wir haben jetzt schon einige schöne Feiern zum Jubiläum unserer Kirche hinter uns. Deutlich wurde: Wir mögen unsere Kirche, besonders der segnende Jesus ist sehr schön. Kein kritisches Wort wurde laut, die Kirche ist jetzt in einem Alter, in dem viele denken: Sie war schon immer da, sie gehört dazu. Und wir können ja auch sagen: Schon bei der Planung von Friedrichsgabe-Mitte stand sie immer im Zentrum.

Zum Festvortrag sind einige erschienen, auch die Goldene Konfirmation am 20. März fand in guter Stimmung statt, obwohl viele vermisst wurden, die vor 50 Jahren ja zu ihrem christlichen Glauben gesagt haben. Gut besucht war der Jubiläums-Gottesdienst mit ca. 130 Besuchern am 3. April. Noch viel mehr Besucher erwarten wir zum Gemeindefest am Sonntag, dem 3. Juli. In der Bahnhofstraße, rund um Kirche und Gemeindehaus, wird es wieder bunt hergehen. Wir beginnen unser Fest wie in den letzten Jahren mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr. Nach dem Gottesdienst steht die Gemeinschaft mit allen im Mittelpunkt.

Geplant sind als Vergnügungen wieder eine große Kaffeetafel im Gemeindesaal, auf der Straße wird gegrillt. Die beliebten Falafeln werden nicht fehlen, die antiquarischen Bücher werden wieder ihren Platz in der Kirche finden, - wir haben wieder viele Bücher gespendet bekommen, nehmen aber noch weitere an -, und auch für Kinder gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten. Neben der Kirche bieten wir Kindern und Erwachsenen auch in diesem Jahr wieder an, einen Flohmarktstand aufzubauen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! Die Bahnhofstraße wird für diesen Tag abgesperrt werden. Wir bitten

unsere Nachbarn um Verständnis, Sie sind dafür besonders herzlich eingeladen.

Aber am wichtigsten ist, dass Sie kommen und mit anderen Besuchern reden können.

Eckhard Wallmann

#### Kunstwettbewerb

### **Wer bastelt die schönste Johannes-Kirche?**

Große Freude haben wir einigen Bastelfreunden gemacht durch die Produktion eines Bastelbogen unserer Kirche. Sie sieht auch wirklich gut aus, wenn man sie zusammengeklebt hat. Und der Bogen lässt auch Freiraum für die eigene künstlerische Entfaltung. Er kann noch angemalt werden. Wir möchten gerne Ihre künstlerische Kreativität fördern und loben hiermit einen Wettbewerb aus: Wer kann die schönste Johannes-Kirche bauen? Wir haben dabei natürlich zunächst daran gedacht: Wer kann den Bilderbogen

am schönsten zusammensetzen und am getreuesten anmalen? Aber wir können auch einen originellen Beitrag ehren, wenn er es wert ist.

Erster Preis ist eine Ehrung hier im Gemeindebrief (vielleicht der Start zu einer großen Künstlerkarriere?) und eine Kirchenführung der besonderen Art: Sie kommen dorthin, wo nur Eingeweihte Zugang haben: Oben auf den Kirchturm zu den Glocken, unten in die geheimen Schächte der Lüftung. Der zweite und dritte Preis besteht in einer Auswahl aus unseren antiquarischen Büchern. Die Annahme dieser Preise ist freiwillig. Der Rechtsweg bei der Preisverleihung ausgeschlossen.

Eckhard Wallmann

### **Wanderlust**

Ich habe Lust auf kürzere Wanderungen. Gerne gehe ich zum Beispiel an der Elbe von Blankenese Richtung Landungsbrücken oder auch am Alsterwanderweg ab Poppenbüttel oder auf dem Ohlsdorfer

begeistert anders

## **Sie werden begeistert sein!**

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 **ean**  
elektro-alster-nord



Friedhof oder auf den Wanderwegen in der Umgebung. Vielleicht haben Sie noch eine bessere Idee als Tagesausflug. Aber ich weiß auch, dass Wandern mit mehreren mehr Spaß macht. Haben Sie Lust mitzuwandern? Ich würde gerne an jedem ersten Montag im Monat wandern. Einige kennen mich vielleicht noch aus dem Kindergarten und wissen, dass ich im Ruhestand bin. Melden Sie sich bei mir per Telefon unter 524 3865.

Frauke Willers

Kandidaten gesucht

### **Der Kirchengemeinderat wird am 1. Advent gewählt**

Bei der letzten Wahl 2008 hieß das Leitungsgremium noch Kirchenvorstand. Dann kam die Fusion der Nordelbischen Kirche mit den Kirchen in Mecklenburg-Vorpommern, und da eigentlich sonst alles aus dem Westen übernommen wurde, mussten wir den altbekannten Namen ändern. Die Funktion ist aber immer noch dieselbe:

Der Kirchengemeinderat entscheidet über alle wichtigen und unwichtigen Dinge der Kirchengemeinde. Er wählt die Pastoren oder Pastorinnen und gegen den Willen des Kirchengemeinderats kann der Pastor nicht arbeiten. Allerdings sitzen die Pastoren selbst immer in

diesem Gremium, haben aber auch nur eine Stimme, wie die anderen. Wer Lust hat, in seinem Stadtteil das Leben mitzugestalten, wer sich über die Kirchengemeinde vor Ort freut und mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Der Kirchengemeinderat ist eines der wenigen Gremien, die man noch in Friedrichsgabe für Friedrichsgabe wählen kann.

Sieben Mitglieder müssen gewählt werden. Wahrscheinlich werden einige wieder kandidieren, aber die Chance ist groß, dass Sie auch gewählt werden, wenn Sie kandidieren. Bis zum 18. September müssen Sie sich entschieden haben und ein Formular mit fünf Unterstützerunterschriften abgegeben haben.

Die Formulare dazu gibt es im Kirchenbüro oder auch im Internet unter [www.nordkirche.de/material-und-links.html](http://www.nordkirche.de/material-und-links.html). Auf der Gemeindeversammlung am Sonntag, den 6. November werden sich alle Kandidaten vorstellen.

Haben Sie Mut! Man kann in Kirchengemeinderäten mehr erreichen, als in manchen politischen Gremien, es gibt keine Parteien und Fraktionen und die Kirche ist eigentlich nur dazu da, Gutes zu tun.

Eckhard Wallmann

## Neues aus der KiTa

Die „Schlaue Füchse“ (unsere Vorschulkinder) machten im Februar 2016 gemeinsam mit den Kindern der KiTa Falkenberg einen Tagesausflug in einem großen Reisebus zum Wildpark Eekholt. Möglich war diese besondere Ausfahrt nur durch ein Sponsoring der Stiftung Sparkasse Südholstein und dem Projekt „Heimische Natur erleben...“ im Rahmen der Umweltbildung. Vor Ort gab es eine Führung zum The-



ma: „Wölfe“. Wir konnten echte Wölfe sehen, durften ein echtes Wolfsfell und einen Wolfsschädel mit Gebiss anfassen und haben viel über diese besonderen Tiere erfahren. Ein Picknick, einen Rundgang zu verschiedenen Tieren, Mittagessen im Restaurant und das Spielen auf dem Spielplatz rundeten den Ausflug ab. Wir waren begeistert.

Barbara Weidemeyer

## Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe

Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe legte auf der Hauptversammlung im Januar eine beachtliche Bilanz vor. Sie zählt 55 aktive, 15 ehrenamtliche und 118 fördernde Mitglieder. Die Wehr wurde im Jahr 2015 zu 148 Einsätzen gerufen. Innerhalb von drei bis vier Minuten nach Eingang der Alarmmeldung waren die Einsatzkräfte stets am Einsatzort. Damit wurde die gesetzliche Forderung, die eine Mindestzeit von zehn Minuten vorgibt, um 60 Prozent unterschritten. Es standen während der Versammlung Vorstandswahlen an. Neuer Wehrführer wird Carsten Fründt. Er löst im Juni Jürgen Klingenberg ab, der dieses Amt 24 Jahre innehatte. Nur ein Wehrführer konnte eine längere Amtszeit vorweisen: Walter Lüdemann mit 26 Jahren Amtszeit. Geehrt wurden Karl-Heinz Mohr für 75 Jahre Mitgliedschaft, Dieter Schramm für 40 und Wolfgang Berghöfer für 42 Jahre. Wolfgang Berghöfer war außerdem neben anderen Ämtern über 40 Jahre Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe. Der neue Pressesprecher ist Tim Gudenrath. Als Gäste konnten u.a. Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote, Stadtpräsidentin Kathrin Oehme und Wehrführer Norbert Berg begrüßt werden.

Am Freitag, dem 12. Februar, wurde der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe ein neues Fahrzeug mit automatischer Drehleiter und Korb übergeben. Es löst den Vorgängertyp aus dem Jahre 1990 ab. Anstelle des Korbes kann auch ein Wasserwerfer montiert werden, der in der Lage ist, 4000 Liter Wasser pro Minute zur Verfügung zu stellen. Die Leiter kann bis zu 32 Meter ausgefahren werden, der vordere Teil ist abknickbar. Der Tragekorb kann bis zu 400 kg belastet werden. Es ist eine der ausgereiftesten Entwicklungen und stellt eine Neuheit in Deutschland dar. Kosten dieser Anschaffung: 600.000 Euro. Der erste Einsatz des Fahrzeuges erfolgte acht Stunden nach der Übergabe. Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe wurde am Dienstag, dem 1. März, zu einem Einsatz in die Waldstraße gerufen. Ein Rauchmelder piepste und ein aufmerksamer Anwohner alarmierte die Feuer-

wehr. Eine 35-jährige Frau erlitt eine Rauchvergiftung und wurde von einem Notarztteam versorgt. Lebensgefahr bestand nicht. Ein Schmelbrand des Ceranfeldes auf dem Herd löste den Alarm aus.

Auch in diesem Jahr findet wieder die beliebte Ü30-Party auf dem Gelände der FFF an der Ulzburger Straße 490 statt. Die Fete beginnt um 19 Uhr, am Sonnabend, dem 28. Mai.

Am Sonntag, dem 10. Juli, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe ab 10 Uhr einen Tag der offenen Tür. Es wird ein buntes Rahmenprogramm geben, wobei auch das neue Löschfahrzeug zu besichtigen ist. An diesem Tag werden auch die zwei neuen Hallen, die bereits jetzt im Rohbau fertig sind, zu besichtigen sein.

In diesem Jahr wird es im August

**Andrea Kruse &  
H.-J. Kruse-GBR**



**Praxis für physikalische Therapie**  
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt  
Tel.: (040) 526 67 73

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Fr. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebssmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-
- Massage nach Penzel
- Shiatsu

**Sa. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr**

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl,  
inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

keinen Grillfrühschoppen am Thingplatz geben. Konnten in früheren Jahren 5000 Besucher und mehr Gäste begrüßt werden, so schmolz die Zahl im August 2015 auf 1500. Ein absolutes Minusgeschäft. Dies rechtfertigt den bisher betriebenen Aufwand von 80 Kameraden und ihren Frauen nicht mehr. Ob es sich dabei um eine Entscheidung für immer handelt, kann noch nicht gesagt werden. Der Grillschoppen 2015 wird vorerst der letzte von 34 gewesen sein.

Hans-Joachim Schüller

### **„Bühne frei“**

Am Freitag, dem 26. Februar, fand zum 22. Mal die Veranstaltung „Bühne frei“ im Kulturwerk am See statt. Von den 34 anerkannten Kulturträgern der Stadt Norderstedt stellten sich 23 mit Informationsständen im Foyer des Kulturwerkes und im Alfred-Stern-Saal vor. 13 Vereine gaben auf der Bühne im großen Saal einen kurzen Einblick in ihre aktuellen Programme aus Literatur, Musik, Theater und Tanz. Die Moderation übernahmen wie in den Vorjahren Gabriele Richter und Katja Clausen vom Kulturbüro. Einige Kulturträger präsentierten sich sowohl auf der Bühne als auch mit einem Ausstellungsstand. Zu den Kulturträgern, die auf der Bühne zu sehen und zu hören waren,

gehörte u.a. mit drei musikalischen Darbietungen die Johanneskantorei. Diese war fast vollzählig erschienen: beeindruckend. Mit Ständen, um nur einige zu nennen, waren folgende Vereine vertreten: „Eine Welt für alle“, das Feuerwehrmuseum, die Briefmarkenfreunde, der „Fotoclub Norderstedt“, der „Kulturverein Malimu“ und der Kunstkreis. Die Kulturträger werden jährlich mit insgesamt 50.000 Euro von der Stadt unterstützt.

Hans-Joachim Schüller

### **Rückblick Weltgebetstag 2016**

Der erste Freitag im März war wieder ein ganz besonderer Freitag. Das Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ machte mich neugierig. Die Gottesdienstgestaltung der Frauen aus Kuba war mit ihren Texten und Klängen sehr ansprechend. Der Rhythmus der Lieder ließ sogar die Kinder mit schaukeln, und der ein oder andere Ohrwurm begleitete uns noch danach. Auf Kuba spricht man Spanisch. „Klasse“, dachte ich, als ich die Gottesdienstordnung in Händen hielt, dieses Mal verstehst du sogar die Sprache - ein doppelter Genuß bei den fröhlichen Liedern. Meine Schwester war mit ihrer Kleinen extra aus Hamburg-Bergedorf angereist, um den gut besuchten Gottesdienst in unserer Gemeinde zu

feiern, ist das nicht schön?  
Nach dem Gottesdienst saßen wir alle noch gemütlich bei einem Imbiss im Gemeindehaus zusammen. Ich denke, die anderen Gottesdienstbesucher haben es auch schön gefunden. Von dem einen und anderen habe ich es auch so gehört. Und es wurden für die weitere Projektarbeit 650 Euro gespendet, welch eine ordentliche Summe! Das Geld geht an verschiedene Organisationen. Zum Beispiel organisieren sich ältere Menschen in Gruppen und erwirtschaften durch Handarbeit oder Gemüseanbau ein eigenes Einkommen. Das ist sehr wichtig, da die finanzielle Situation auf Kuba sehr schlecht ist (WGT-Partnerorganisation Caritas Cuba-na). Oder Mädchen lernen in Schule und Freizeit, sich gegen sexuelle Gewalt zu schützen (WGT-Partnerorganisation Children's Resource Center). An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender!

Christina Wollenhaupt

## Leihfahrzeuge

Die Idee mit den Leihfahrzeugen setzt sich immer mehr durch, gleichgültig, ob ein Fahrrad oder ein Auto ausgeliehen wird. Die steigenden Umsätze erfreuen die Firmen Nextbike und Green Wheels wie auch die Stadt Norderstedt. Am Mittwoch, dem 17. Februar, konnte

die Firma Green Wheels in Kooperation mit der Stadt Norderstedt einen weiteren Standort am Heidehofweg eröffnen. Somit gibt es jetzt in Norderstedt fünf Stationen, an denen Leihwagen ausgeliehen werden können. Die weiteren Standorte: Harksheider Markt, Norderstedt-Mitte am ZOB, am Herold-Center im Birkenweg und in der Bahnhofstraße in Friedrichsgabe. Der Start von Car-Sharing erfolgte im Jahre 2010. Die Kundenzahl stieg stetig und beträgt aktuell 106 Personen. Tendenz steigend. Im Jahre 2015 legten die vier Autos insgesamt 30.224 km zurück, wobei Einzelfahrten von bis zu 1000 km mit dabei waren. Hier noch einige Vergleichszahlen vom 4. Quartal 2015: Herold-Center im Birkenweg: 73 Ausleiher, 311 Stunden unterwegs, gefahrene Kilometer: 2646; Friedrichsgabe, Bahnhofstraße: 56 Ausleiher, 357 Stunden unterwegs, gefahrene Kilometer 2367; Norderstedt-Mitte am ZOB: 52 Ausleiher, 183 Stunden unterwegs, gefahrene Kilometer: 1264; Harksheider Markt: 39 Ausleiher, 167 Stunden unterwegs, gefahrene Kilometer 1040.

Die Leihfahräder erhalten Mitte dieses Jahres eine weitere Bereicherung durch das Bereitstellen von Lastenfahrrädern. Diese werden in unmittelbarer Nähe der bereits be-

stehenden Nextbike-Fahrrad-Leihstationen zu finden sein. Außerdem ist beabsichtigt, diese Lastenfahräder vor Supermärkten zusätzlich aufzustellen.

Hans-Joachim Schüller

## Lessing-Gymnasium

Ann-Sophie Meier, 11 Jahre, Schülerin des Lessing-Gymnasiums, gewann beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den ersten Preis. Der Wettbewerb fand am Sonnabend, dem 20. Februar, in der Rathausbücherei statt. Daran beteiligten sich fast 20 Schülerinnen und Schüler. Ann-Sophie Meier qualifizierte sich für den Bezirksentscheid, der im März in Neumünster ausgetragen wurde. Sollte sie auch hier gewinnen, würde sie im Mai zum Landesentscheid nach Lübeck fahren. Die Krönung wäre die Teilnahme am Bundesentscheid, der am Mittwoch, dem 22. Juni, in Berlin stattfinden wird. So wie Ann-Sophie Meier gewannen weitere ehemalige Schüler/innen des Lessing-Gymnasiums Preise: Barbara Sielaff, jetziger Künstlername Milou, 2012 den Charlotte-Paschen-Musikpreis, wie auch die Brüder Anton und Daniel Gerzenberg im Jahre 2014. Lars Seniuk, 26 Jahre, besuchte ebenfalls das Lessing-Gymnasium und wurde für den Jazz-Echo 2016 nominiert.

Nicht unerwähnt bleiben sollen das Sinfonieorchester SOLG und die Bigband2, die im Dezember letzten Jahres ein Weihnachtskonzert im Gymnasium bestritten. Des Weiteren erhielt das Norderstedter Sinfonieorchester unter der Leitung von Frank Engelke bei dem diesjährigen Neujahrskonzert in der Tribühne Verstärkung von einigen Schüler/innen des Lessing-Gymnasiums.

Wieder zieht ein Schüler des Lessing-Gymnasiums die Aufmerksamkeit auf sich. Mark Hoffmann, 19 Jahre, hat sich in der RTL-Casting-Show „Deutschland sucht den Superstar“ bisher wacker geschlagen.

Seit Kurzem darf sich das Lessing-Gymnasium „Fairtrade Schule“ nennen. Die Urkunde hierfür wurde Anfang März in einer Feierstunde überreicht. Ein Schülerteam in wechselnder Besetzung vertreibt seit Längerem in den Pausen sehr erfolgreich fair gehandelte Produkte. Abnehmer sind Schüler/innen sowie das Lehrerkollegium. Das Lessing-Gymnasium ist nach dem Gymnasium Harksheide die zweite Lehrereinrichtung, die diesen Titel führen darf.

Eine besondere Überraschung erlebten am Dienstag, dem 15. März, die Schüler/innen der Klassen 7,8 und 10 der Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe, als ihnen für je eine

Stunde Französisch-Unterricht von der jungen Französin Amandine Juan aus Lyon erteilt wurde. Hier ging es mal nicht um Grammatik, sondern es wurden Farben spielerisch erlernt oder ein Rap erforscht. Für die Sechstklässler hielt sie eine Musterstunde ab. Zum Schluss jeder Unterrichtsstunde überraschte die Französin mit einer Verabschiedung in perfektem Deutsch.

Hans-Joachim Schüller

### **Flüchtlingsunterkünfte**

Die Zahl der Flüchtlinge ebbt gerade ab. Norderstedt konnte bislang die Flüchtlinge gut unterbringen. Massenunterkünfte gibt es nicht, sie sind auch nicht geplant. Eine Unterbringung in Zelten gibt es ebenfalls nicht, aber selbstverständlich müssen alle Stadtteile Flüchtlinge aufnehmen. Die aktuelle Zahl der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften in Friedrichsgabe: Kiefernkamp 50, Lawaetzstraße 220, Oadby-and-Wigston-Straße (Nord - eh. Grace) 150, Harkshörner Weg 100. Am Harkshörner Weg ist für das zweite Halbjahr eine Erweiterung um 80 Plätze und am Mühlenweg in Höhe Hausnummer 127 um weitere 150 Plätze geplant. Genaugenommen gehören die Unterkünfte am Harkshörner Weg und am Mühlenweg zu Harksheide. Aber die Praxis wird zeigen, dass die dort

Untergebrachten überwiegend Einrichtungen in Friedrichsgabe wahrnehmen werden.

Vielleicht bleiben die Flüchtlinge aber auch aus, in den Zeitungen standen schon erste Überlegungen der Stadt in einem solchen Fall die Altbauten an der Lawaetzstraße und die Unterkünfte am Harkshörner Weg abzureißen.

Ein herzliches Dankeschön dem Willkommen-Team, der Norderstedter Tafel, den vielen Ehrenamtlichen und den Kirchengemeinden für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Hans-Joachim Schüller

### **Bauplanungen**

Die Visionen für das neu geplante Baugebiet „Grüne Heyde“ nehmen Gestalt an. Vorweg sei hierzu bemerkt, dass es sich um ein bisher einmaliges Beteiligungsprojekt in Norderstedt handelt. In einer zweiten öffentlichen Veranstaltung, die am Sonnabend, dem 27. Februar, stattfand, wurde das Ergebnis eines Workshops, zu dem Mitte November 2015 eingeladen wurde, erläutert. Dabei hatten etwa 120 Bürger/innen eine Vielzahl von Anregungen und Wünschen vorgebracht zur Gestaltung des künftigen Baugebietes. In der Zwischenzeit versuchten Fachleute, aus dem Bündel von Anregungen ein Konzept zu entwi-

ckeln und zu prüfen, was machbar ist. Das Baugebiet „Grüne Heyde“ wird folgende Fläche umfassen: Im Westen grenzt es an den Schulweg, im Norden an den Mühlenweg, im Süden an die Harckesheyde und im Osten an das Gewerbegebiet Harkshörn. Auf dem Gelände sind 600 Wohnungen für bis zu 1300 Bewohner geplant. Geschäfte sollen in das neue Wohnviertel integriert werden. Ein verzweigtes Wegenetz soll für Auflockerung sorgen. Unterschiedliche Wohnformen wie ein Mehrgenerationenhaus und eine abwechslungsreiche Bauweise sollen ihren Niederschlag finden. Gesunde Materialien wie Lehm, Holz und Ökofarben sollen verwendet werden. Einen besonderen Stellenwert wird die Nachhaltigkeit einnehmen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sein.

Die Baugenossenschaft Neue Lübecker beabsichtigt, fünf Wohnblocks mit 164 Wohneinheiten, die südlich der Kreuzung Waldstraße stehen und aus den 60er- / 70er-Jahren stammen, zu sanieren. Dafür möchte die Baugenossenschaft die vorderen Gebäude am Friedrichsgaber Weg abreißen und durch neue, zeitgemäße Gebäudekomplexe ersetzen. Durch diese Maßnahme würden weitere 143 Wohnungen geschaffen,

so dass die Zahl der Wohneinheiten von 164 auf 307 steigen würde. 30 Prozent sollen Sozialwohnungen werden. Geplant sind außerdem 312 Parkplätze. Ein Großteil der Stellplätze soll in einer Tiefgarage entstehen. Des Weiteren ist geplant, spezielle Plätze für Elektro-Autos, die im Car-Sharing-System angeboten werden, bereitzustellen. Die Wohnblocks werden, so sieht es die Planung vor, auch künftig hauptsächlich über den Friedrichsgaber Weg bzw. Syltkuhlen erschlossen. Die Stadt will die Voraussetzungen schaffen, damit zusätzlicher Wohnraum entstehen kann. Dafür ist es erforderlich, dass der Bebauungsplan 293 beschlossen wird. Eine öffentliche Veranstaltung dazu fand am 28. April statt.

Der Bebauungsplan 297 „Westliche Moorbekstraße“, wurde auf der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am Donnerstag, dem 03. März, gebilligt. Es wurde veranlasst, ihn in der Zeit vom 21. März bis 21. April öffentlich auszulegen. Für das Plangebiet werden nachstehende Planungsziele angestrebt: 1. Schaffung von Baurechten für Geschosswohnungsbau; 2. Schaffung von Baurechten für öffentlich geförderten Wohnungsbau; 3. Erhalt und Sicherung des vorhandenen Baumbestandes; 4. Erhalt und Siche-



zung der angrenzenden Freiflächen:  
5. Schaffung von Ausgleichsflächen;  
6. Das Plangebiet ist an das Fernwärmernetz der Stadtwerke anzuschließen und es ist sicherzustellen, dass ein Anteil von 30 Prozent vom geförderten Wohnungsbau realisiert wird; 7. Die geplanten Stellplätze sollen möglichst in Tiefgaragen untergebracht werden.

Das Planungsgebiet grenzt südlich an den Friedrichsgaber Weg, westlich an die Moorbekstraße, nördlich an das Schulzentrum Nord und östlich an diverse Flurstücke. Auf dem Areal sind 104 Wohnungen geplant, davon sollen 33 öffentlich gefördert werden. Vorgesehen sind sieben Gebäude in zweigeschossiger Bauart plus Staffelgeschoss.

Die Bauplanungen für den Frederik's Hof im Frederikspark sind ihrer Realisierung einen entscheidenden Schritt nähergekommen. Die Baugenehmigung ist Ting Projekte dieser Tage erteilt worden. Der Baubeginn ist für Mitte Mai geplant. Es wird mit einer Bauzeit von gut einem Jahr kalkuliert. Die Wohnanlage umfasst nach letztem Stand 32 Wohneinheiten, von denen noch vier Einheiten zu erwerben sind. Die Wohnungsgenossenschaft Frederik's Hof ist der Bauherr.

Hans-Joachim Schüller

## Jungstreff

Der Jungstreff von Mareike Eschweiler erhielt wiederum eine Spende von 800 Euro. Die Freude ist groß. Der Spender war Reinhard Schuh, Inhaber der Firma Personalbeschaffung Schuh. Bei der Übergabe der Spende betonte Reinhard Schuh, dass er damit die gute Jugend- und Sozialarbeit der Johannes-Kirchengemeinde würdigen wolle. Vor acht Jahren wurde der Jungstreff von Mareike Eschweiler ins Leben gerufen. Es fehlte damals an entsprechenden Spiel- und Aufenthaltsangeboten. Mit zwölf Jugendlichen zwischen 8 und 12 Jahren begann es. Sie treffen sich immer freitags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, außer in den Ferien. Es gibt drei Grundregeln: 1. Das Zauberswort „Bitte“, 2. „Lächeln“ und 3. „Immer in ganzen Sätzen sprechen“. Diese Regeln werden eingehalten. Es herrscht eine freundliche Atmosphäre und gute Kameradschaft. Der Beweis: dass es, wie ursprünglich vorgesehen, mit 12 Jahren zu Ende sein sollte, fanden viele überhaupt nicht gut. Somit bildete sich eine zweite Gruppe, in der sich die 13- bis 15-jährigen treffen, von 19 bis 21 Uhr. Einige von den größeren Jungen kommen früher, um Betreuungsaufgaben zu übernehmen, was zudem einen wertvollen Beitrag im selbstständigen Handeln und

**IMMOBILIEN**

**SCOUT 24**

bestätigt erneut Top-Leistung:

# Hausmann Immobilien Beratung erreicht Spitzenwerte Gesamtbewertung: **sehr gut!**

»  
Seit 59 Jahren  
sind wir in der Region tätig.  
Hier kennen uns die  
Menschen und wir  
kennen ganz genau  
den Immobilienmarkt.  
«



- Verkaufs-Inserate werden fast 55 % häufiger angezeigt als die anderer Makler
- 395% mehr Objekte in der Vermarktung als andere Immobilienanbieter!
- 49 % mehr Kontaktanfragen als vergleichbare Anzeigen
- Exposéaufrufe von Hausmann Immobilien werden fast 50 % häufiger als der Durchschnitt aufgerufen



**WHS Hausmann  
Immobilien Beratung**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**(040) 529 6000**

**info@hausmann-makler.de  
www.hausmann-makler.de**

Übernehmen von Verantwortung bietet und fördert. Kamen am Anfang 12 Jungen, so kommen mittlerweile bis zu 30 Jugendliche zu den Treffen. Und dann gibt es noch die Gruppe 3. Hier treffen sich die 16- bis 18-Jährigen, die schon mal bis 22.30 Uhr bleiben dürfen. In dieser Gruppe sind einige Jugendliche, die seit Beginn des Jungstreff im Jahre 2008 dabei sind. In die Gruppen 2 und 3 werden auch Mädchen aufgenommen. Anfangs standen Kartenspiele, Fußball und Tischtennis im Mittelpunkt, dann kamen Musik und Kochen dazu. „Kochen“ ist am beliebtesten und die Jungen besetzen die Küche. Alles wird eigenständig von ihnen organisiert und zubereitet. Mareike Eschweiler darf das Wirken in der Küche begutachten, den Kochlöffel lassen sich die Jugendlichen nicht aus der Hand nehmen.

Ein Faschingsvergnügen einmal im Jahr gibt es ebenso wie einen Grillnachmittag, häufig zu den Ferien. Die Älteren bevorzugen Musik und Gespräche, einen versierten Discjockey gibt es in Gruppe 1.

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Glockenheide (JUZ) läuft reibungslos. Sie spiegelt sich wider im gemeinsamen Beschäftigungsprogramm für alle Kinder und Jugendlichen, wie anlässlich des Sommerfestes und des Mar-

tinsmarktes. Der Förderverein der Johannes-Kirchengemeinde sowie die Eltern der am Jungstreff teilnehmenden Kinder helfen mit Sach- und Geldspenden. Durch die Spende von Reinhard Schuh ist es möglich, diese seit Jahren geleistete Jugend- und Sozialarbeit von Mareike Eschweiler wirkungsvoll zu unterstützen.

Hans-Joachim Schüller

### **Bushaltestelle Mühlenweg-West**

Im Dezember 2014 wurde der Unterstand der Haltestelle Mühlenweg-West entfernt. Hatte der vorherige Eigentümer den Unterstand auf dem privaten Grundstück zugelassen, so wurde er vom neuen Eigentümer nicht mehr geduldet. Die Stadt musste den Unterstand entfernen lassen. Seitdem stehen die Fahrgäste der Busse 194 und 293 Fahrtrichtung Norderstedt-Mitte sprichwörtlich im Regen. Noa4 nahm sich bereits des Themas an. Die Senioren der Johannes-Kirchengemeinde sammelten Unterschriften. Die Liste wurde im August 2015 beim zuständigen Mitarbeiter im Rathaus abgegeben. Er sagte zu, das Anliegen zu prüfen. Ende September 2015 besichtigten Mitarbeiter der Stadt die Haltestelle. Eine telefonische Nachfrage ergab, dass der damals zuständige Sachbe-

arbeiter nicht mehr tätig sei. Der Nachfolger würde im Februar 2016 die Arbeit aufnehmen. Eine weitere Anfrage Ende Februar ergab, dass die Stelle weiterhin unbesetzt sei. Ein erneutes Gespräch mit dem neuen Eigentümer hätte zu keinem Ergebnis geführt. Die Fahrgäste sind nach 15 Monaten weiterhin dem Wetter ausgesetzt. Das Problem ist hoffentlich bis zur Kommunalwahl 2017 zu lösen. Wer will nicht zufriedene Wähler haben!

Hans-Joachim Schüller

### **Radeln nach Norderstedt-Mitte**

Das Gemeinschaftsgefühl von ganz Norderstedt ist ja eine sehr sensible Sache. Sind wir nicht eigentlich Hamburger oder doch Garstedter oder Friedrichsgaber? Niemand weiß es so genau, wichtig ist deshalb, dass die Stadtverwaltung das Gefühl für ganz Norderstedt unterstützt. Nun ist die Verbindung mit dem Zentrum unserer Stadt schon durch die Umgehungsstraße durch unseren Stadtteil etwas eingeschränkt worden.

Auch die Radwege laden nicht mehr ein, sich auf den Weg zur Mitte zu machen. Es gibt unterschiedliche Wege in den Süden:

Der älteste Weg geht über die Ulzburger Straße. Den gab es schon vor der Stadtgründung. Warum das für viele nicht mehr geht, wurde



**Friedrichsgaber Seenplatte,  
im Februar bei Nieselregen**

schon in der Norderstedter Lokalpresse reichlich diskutiert. Die Kommunikation zwischen Bevölkerung und Verwaltung ist nicht einfach, letztlich hat - wie man gehört hat - keiner Schuld an diesem neuen Boulevard, der Radfahren nur noch für Mutige (wie mich) möglich macht. Konsens ist, dass so der Weiterbau nicht weitergehen soll. Alternativ konnte man immer sehr schön auf dem Radfahrweg entlang der AKN fahren. An diesem Weg haben wir vor vielen Jahren den Belag kritisiert, der durch die Baumwurzeln aufgebrochen war. Kann ja auch einmal passieren nach

vielleicht 30 Jahren. Nun hat die Stadt auf einem Teilstück ganz auf den Belag verzichtet, was auf dem Hintergrund unserer Kritik ja auch nachvollziehbar ist. Bei Regen ist der Weg jetzt allerdings schwer passierbar. Das Wasser bleibt nun auf der Oberfläche stehen und der Belag verdreckt Schuhe und Hosenbeine, was besonders auffiel, als er noch so hell war. Ich habe wegen zweier besonders großer Pfützen neulich mit dem Rathaus telefoniert und auch wirklich wurden diese beiden kurzfristig zugeschüttet. Das Problem ist aber nicht gelöst: Der Fahrradweg ist hinter dem Erlengang deutlich niedriger als seine Umgebung. Wo soll das Wasser hin, wenn es keinen Abfluss gibt? Es wird weiter auf

dem Weg stehen bleiben, was im Winter jetzt besonder kurios war, weil die Pfützen dann vereisten und die Fahrräder sich als Eisbrecher versuchen mussten. Bei Regen ist dieser Weg in den Süden durch die Friedrichsgaber Seenplatte nicht zu empfehlen.

Als dritte Variante gibt es die Möglichkeit, durch die Lawaetzstraße zwischen Jungheinrich und dem Wasserwerk zu fahren. Hier steht seit Kurzem ein Schild „Kein öffentlicher Durchgang“. Jungheinrich geht es gut und plant Erweiterungen des Betriebsgeländes auf der Straßenseite gegenüber, was uns alle freuen kann. Häuser wurden dort schon abgerissen. Die Lawaetzstraße könnte so ab Sportplatz zur



**Holzbau  
Fenster + Türen  
Dachgauben  
Wärmedämmung  
Holzarbeiten Innen  
und Außen**

# WITTORF

**Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH**

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.

Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt  
Tel: 040/ 522 21 22 | [www.wittorf-norderstedt.de](http://www.wittorf-norderstedt.de)



Kurzzeit-  
pflege  
möglich



# Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ 112 komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
- ♥ Hochwertige, seniorengerechte Ausstattung, Telefon-, Radio, TV- und Internetanschluss, Haustiere sind herzlich willkommen
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau, überprüft durch unser zentrales Qualitätsmanagement
- ♥ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote durch fest im Haus angestellte Ergotherapeuten und examinierte Pflegefachkräfte



CASA REHA Seniorenpflegeheim  
»Steertpogghof«  
Ulzburger Str. 533-535  
22488 Norderstedt  
Telefon: 0800/2272-666  
[www.casa-reha.de/steertpogghof](http://www.casa-reha.de/steertpogghof)

Privatstraße werden. Fahrräder würden dann auf der Umgehungsstraße fahren, die quer über das alte Kleingartengelände geplant ist. Das Schild ist so ein Hinweis auf die Zukunft und irritiert jetzt etwas - die Durchfahrt ist bis zu den großen Neubauten gut möglich. Es bleibt als vierte und sehr schöne Möglichkeit der Weg durch den Wald Richtung Friedhof: Hier hat die Stadt Großes geleistet. Der Weg am Waldesrand wurde neu asphaltiert. Warum hier im Wald asphaltiert werden konnte, auf dem Radweg an der AKN aber mit dem Hinweis auf die Bäume nicht, leuchtet mir zwar nicht so direkt ein, ist aber trotzdem schön. Gefährlich waren hier für mich weniger Löcher im Asphalt als das rutschige Laub im Herbst. Vielleicht wird das ja jetzt auch immer weggeschoben. Natürlich wird es für alle Gründe geben, die ich als Laie nicht verstehe. Nach den letzten Nachrichten ist der Radweg ab Norderstedt-Mitte Richtung Garstedt jetzt auch gesperrt, vielleicht sollten wir uns lieber wieder nach Quickborn orientieren, wie vor der Stadtgründung.

Eckhard Wallmann

### Verschiedenes

Das im Jahre 2014 eingeweihte Wasserwerk Friedrichsgabe an der

Lawaetzstraße fördert in der Stunde 300.000 Liter Wasser, pro Tag 7 Millionen und im Jahr 1,9 Milliarden Liter Wasser bester Qualität. Es ist das modernste Wasserwerk in Norderstedt. In Garstedt und Harksheide stehen zwei weitere Werke. Diese drei Werke versorgen 20.000 Anschlüsse. Im Sommer werden 1,4 Millionen und im Winter 800.000 Liter pro Stunde, im Jahr 4,4 Milliarden Wasser verbraucht.

Im Ersatzteilzentrum der Firma Jungheinrich AG, welches der Gabelstaplerhersteller 2013 in Kaltenkirchen eröffnete, lagern auf einer Fläche von 22.000 qm an insgesamt 110.000 Lagerplätzen 65.000 Artikel. Das Ersatzteillager in der Lawaetzstraße in Friedrichsgabe wurde aufgelöst. Die dort Beschäftigten arbeiten jetzt größtenteils in Kaltenkirchen.

54 Jugendliche der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig am Falkenkamp 2 sammelten bei dem diesjährigen Dreikönigssingen 11.300 Euro und übertrafen damit ihr Vorjahresergebnis um 1000 Euro. Herzlichen Glückwunsch. Diese Sammelaktion unterstützen das Kindermissionswerk, „Die Sternsinger“ und den Bund der Deutschen Katholischen Jugend. Auf Bundesebene beteiligen sich daran etwa



330.000 Kinder und Jugendliche. Mit den gesammelten Spenden können mehr als 1.600 Projekte für Kinder weltweit unterstützt werden.

Auf der Mitgliederversammlung im Januar wurde der bisherige Vorstand des Initiativkreises der Geschäftsleute Ulzburger Straße bis auf eine Ausnahme bestätigt. Ann-Kathrin Voß, die als Schriftführerin tätig war, stellte sich nicht zur Wiederwahl. Neu hinzugekommen ist Kerstin Fähndrich, die zukünftig den Verein im Organisationsbereich unterstützen wird. Wiedergewählt wurden Henning Schurbohm, 1. Vorsitzender; Stefanie Mastmeier, stellvertretende Vorsitzende; Harald Rode, Schatzmeister; Manfred Fitz, Schriftführer; Ulf Eggers und Dennis Dühring, Kassenprüfer.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat auf seiner Sitzung im Januar den Südausbau der Ulzburger Straße (Langenharmer Weg – Rathausallee, 2. Bauab-

schnitt) vorerst gestoppt. Es wurde beschlossen, in einem interfraktionellen Arbeitskreis die weitere Vorgehensweise zu diskutieren, da erheblicher Handlungsbedarf besteht.

Die Linksabbiegespur aus dem Friedrichsgaber Weg in die Ulzburger Straße wird eine längere Grünphase erhalten, um den Rückstau während des Berufsverkehrs vom Friedrichsgaber Weg in die neugebaute Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße zu minimieren. Dies wurde ebenfalls vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschlossen.

In der Nacht zum Mittwoch, dem 17. Februar, wurde der Fahrkartenautomat an der AKN-Haltestelle Haslohfurth zum zweiten Mal mit illegaler Pyrotechnik gesprengt. Die darin befindliche Geldkassette wurde entwendet. Das Gleiche passierte mit dem Automaten am Sonntag, dem 10. Januar. Der neu aufgestellte Automat war erst knapp vier Wo-



## Neue Wege

-zu neuen Mitarbeitern  
-zum Wohlfühljob

**Freie Stellen**  
auf unserer Webseite

Tel.: 040/30 85 89 55  
Mobil: 0172/45 37 486

**Personal  
Schuh**

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)



chen in Betrieb. Die Täter konnten bis jetzt nicht ermittelt werden. Der Wiederbeschaffungswert eines Automaten in Höhe von 25.000 Euro steht in keinem Verhältnis zur geringen Beute.

Am Dienstag, dem 23. Februar, wurden u.a. die Räumlichkeiten der Rock-Bar, Treffpunkt der Hells Angels, an der Ulzburger Straße 609, Ecke Quickborner Straße, vormals Gasthof Wenzel, zum zweiten Mal durchsucht. Die Sicherheitskräfte mussten sich gewaltsam Zutritt verschaffen. Bei dieser Aktion handelte es sich um einen Bundesländer übergreifenden Einsatz. Zusätzliche Wohnungsdurchsuchungen wurden gleichzeitig in Hamburg, Niedersachsen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg durchgeführt. Es waren insgesamt 299 Beamte im Einsatz. Es wurden diverse Beweismittel wie z. B. zwei Kilogramm Haschisch, Betäubungsmittel, Computer und Laptops sichergestellt. Außerdem wurde ein 51-jähriger Mann festgenommen, weil gegen ihn ein Haftbefehl

vorlag. Der erste Einsatz in diesen Räumen erfolgte am Montag, dem 18. Januar.

Seit Dienstag, dem 5. April, ist die Postfiliale an der Straße Syltkuhlen geschlossen. Begründung der Postverwaltung an die Stadt: „;Die Nachfrage und Kundenfrequenz reichten nicht aus, um die Filiale wirtschaftlich zu betreiben. Die flächendeckende und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen ist sicher.“

Die Praxis für physikalische Therapie von Andrea und Hans-Jürgen Kruse an der Ulzburger Straße 563 feierte kürzlich ihr 25-jähriges Jubiläum. Am Sonnabend, dem 4. Juni, soll ein Sommerfest stattfinden, als Dankeschön an alle Besucher. In den vergangenen Jahren besuchten 15.000 Patienten die Praxis. Mit vier Behandlungsräumen im Erdgeschoss



# LESEZEICHEN

## BUCHHANDLUNG

*Wir führen und bestellen*

- Bücher für jedes Alter
- Suchservice für vergriffene Bücher
- Hörbücher, Spiele, Puzzles,
- Lernhilfen und Lernspiele

**Ulzburger Straße 358**      **Tel: 040-30850370**  
(zwischen Budni und Pit Stop, gegenüber dit und dat)





BESTATTUNGSHAUS  
**Pohlmann**

[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



Den letzten Weg  
selbstbestimmt gehen.

**BESTATTUNGSVORSORGE.**

Die persönliche Beratung  
gibt es bei uns.

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt

**Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbroschüre an.



findet es an. Heute erstreckt sich die Praxis über zwei Etagen mit einer Fläche von von 220 qm. Es gibt acht Kabinen, einen kleinen Gymnastikraum, einen großen Therapieraum mit Geräten für die Physiotherapie und einen Raum für medizinische Fußpflege.

Am Sonnabend, dem 19. März, veranstaltete die Kita im Frederikspark, Lawaetzstraße 4, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr einen Kinderflohmarkt. Angeboten wurden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör. Organisiert wurde der Flohmarkt von den Eltern. Träger der Einrichtung ist der Norderstedter Verein „Der Kinder wegen“ e.V.

Am Montag, dem 29. Februar, verstarb Peter Bartz. Er war engagierter Lehrer und Konrektor an der Grundschule Friedrichsgabe, wo er über 20 Jahre tätig war und unserer Gemeinde durch den Kirchenchor verbunden.

Am Montag, dem 14. März, lasen die Friedrichsgaber Schreibstifte eigene Texte im Gemeinschaftshaus der Tausendfüßler-Stiftung in Kaltenkirchen.

Am Sonnabend, dem 19. März, verwandelte sich die Einkaufsmeile Ulzburger Straße zum Ostereier-

Obstbaumwald. In der Zeit von 11-15 Uhr lief ein buntes Programm bei wechselndem Wetter ab. In einem großen Zelt präsentierten sich zahlreiche Geschäftsleute mit Informationsständen und vielen Aktionen. Organisiert und gefördert wurde das Ostervergnügen von 15 Geschäften. Gegen 14.30 Uhr wurden 25 Obstbäume verlost, bei denen es sich überwiegend um alte Obstsorten handelt. Sie waren festlich geschmückt. Kleine und Große kamen auf ihre Kosten. Die Initiatoren waren mit dem Verlauf dieser ersten Aktion zufrieden. Weitere werden stattfinden.

Nach längerem Leerstand konnten die Räumlichkeiten am Erlengang 2-10 neu vermietet werden. Mieter ist das Tanks Theater, nachdem das bisherige Quartier, die Scheune, zum Jahresende gekündigt wurde und ein neuer Platz für die umfangreichen Requisiten gefunden werden musste. Auch die Proben für die kommenden Theateraufführungen werden nun in diesen Räumlichkeiten stattfinden. Weitere Überraschungen sind in Planung und werden noch nicht verraten.

Hans-Joachim Schüller

### **Sportliche Aktivitäten**

Bei den Kreismeisterschaften in Bad Segeberg Anfang Januar gewann

Smilla Brusenbauch vom SV Friedrichsgabe in der Altersklasse U18 das Kugelstoßen mit 10,24 Metern. Anna Lindenau gewann den Weitsprungwettbewerb mit 5,11 Metern. In der gleichen Disziplin sicherte sich Annike Rohlff mit 5,15 Metern den Titel in der Altersklasse U20. Die Leichtathleten Domenic Holst und Niklas Groneberg erzielten in den Sparten Hoch- und Weitsprung ebenfalls gute Ergebnisse.

Anna Schüler und Max Westphal vom SV Friedrichsgabe überzeugten mit dem Landesauswahl-Team des Tischtennisverbandes Schleswig-Holstein beim Future-Cup in Saarbrücken mit ihren Leistungen. Im entscheidenden Spiel setzte sich Schleswig-Holstein gegen Hamburg mit 4:1 durch.

Bei den Leichtathletik-Hallen-Landesmeisterschaften der Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein erreichten die Teilnehmer/innen des SV Friedrichsgabe gute Platzierungen. So belegte Annike Rohlff in der Gruppe Weibliche Jugend U18 in der Disziplin 60 Meter den 1. Platz und bei 200 Metern einen 5. Platz. Ihre Mitstreiterin Anna Lindenau erreichte Platz 7. Bei 60 Metern Hürden, A-Finale, gab es für Annike Rohlff einen 4. Platz und im B-Finale einen 1. Platz für Anna Lindenau.

# DRK-HAUSNOTRUF

Deutsches Rotes Kreuz



STURZSENSOREN  
RAUCHMELDER  
HÄUSLICHE  
SICHERHEITSSYSTEME  
MOBILRUF

24-Stunden-Bereitschaftsdienst  
Sichere Schlüsselaufbewahrung  
Persönlicher Ansprechpartner  
Individuelle, persönliche  
Beratung zu Hause  
Kurze Kündigungsfristen –  
zum Monatsende

Für mehr  
**Sicherheit**  
in Ihrem  
**Leben**

**Weitere Informationen:** (040) 524 50 55  
[hausnotruf@drk-segeberg.de](mailto:hausnotruf@drk-segeberg.de) | [www.drk-segeberg.de](http://www.drk-segeberg.de)

In der 4x200 Meter-Staffel mit der Formation Annike Rohlff, Jana Renken, Smilla Brusenbauch und Anna Lindenau war die Belohnung der 1. Platz. In den Wettbewerben Hoch- und Weitsprung wurden ebenfalls gute Ergebnisse erzielt. In der Sparte männliche Jugend U18 glänzten in den Disziplinen 60, 400 und 800 Meter die Athleten Niklas Groneberg und Jonas Hauptert.

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Heist blieb Carina Ludwig bis zum Endspiel der C-Schülerinnen ohne Satzverlust. Im C-Schülerinnen-Doppel holte sie sich an der Seite ihrer Trainingskameradin Lina Ewald eine Silbermedaille. Linux Mades erreichte in der Klasse B-Schüler sowohl im Einzel auch auch im Doppel an der Seite von Johannes Arndt einen 1. Platz.

Simone Stresow baut beim SV Friedrichsgabe mit viel Ehrgeiz eine Taekwondo-Sparte auf. Bei dieser Sportart handelt es sich um ganzheitliches Training für Körper und Geist. Die Sportart ist beheimatet in Fernost. Seit einem Jahr leitet Simone Stresow, von Beruf Verlagskauffrau, die Taekwondo-Sparte. Es gibt zwei Trainingsgruppen. Kinder ab sieben Jahren treffen sich montags und freitags von 16.30 - 17.30 Uhr im Gymnastikraum des SFV. Er-

wachsene und Jugendliche montags von 18 bis 20 Uhr in der Grundschule Harkshörner Weg.

Wie bereits berichtet, erhielten die Floorballer der Norderstedter Werkstätten, die für Deutschland als Nationalmannschaft bei den Pre Games Österreich in Graz auftraten, eine Silbermedaille. Dies war gleichzeitig die Generalprobe für das Special Olympics World Winter Games Austria 2017 in Graz. „Die Bewerbung für 2017 ist geschrieben“, so Maike Rotermund, die zusammen mit Jo Meyer die Floorballer trainiert und betreut.

Auch bei den Landesmeisterschaften in Hamburg trumpten die Leichtathleten des SV Friedrichsgabe wieder auf. In der Klasse M15 erzielte Niklas Groneberg im 60- und 300-Meter-Lauf den 1. Platz. Den 2. Platz erkämpfte er sich im 60-Meter-Hürdenlauf und im Hochsprung. In der Klasse Weibliche Jugend U20 erzielte Annike Rohlff im 60-Meter-Hürdenlauf einen 2. Platz, im 200-Meter-Lauf belegte Anna Lindenau Platz 8. Im Wettbewerb 4x200 Meter kam die Formation Annika Rohlff, Melina Matern, Jacqueline Eylmann, Anna Lindenau auf Platz 2.

Am Sonntag, dem 14. Februar, rich-

tete der SV Friedrichsgabe einen Ortsentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften aus. 60 Kinder gingen an den Start in den Jahrgängen 2003/2004, 2005/2006, 2007 und jünger. Grundbedingung für die Teilnahme an den Meisterschaften war, dass die Spieler/innen für ihren Verein bisher keine Punktspiele bestritten hatten. Die Bilanz für den SVF fiel sehr erfolgreich aus. Die Gewinner der Platzierung 1-3 qualifizierten sich für den Kreisentscheid am Sonntag, 17. April, in Heist und Elmshorn. Der Landesentscheid findet dann am Sonntag, dem 29. Mai, wieder in Friedrichsgabe statt. Wer sich bei diesem Wettbewerb qualifiziert, nimmt dann an den Deutschen Meisterschaften teil.

Bei den Schleswig-Holsteinischen Tennismeisterschaften in Eckernförde holte sich Anna Schüler (11) zwei Landestitel in der B-Schülerinnen-Klasse, in der Einzelkonkurrenz und im Doppel an der Seite von Marie Jänisch. Carina Ludwig (9) erhielt eine Silbermedaille im C-Schülerinnen-Doppel an der Seite von Adrianna Sedrowska.

Zum Abschluss der Hallensaison in Malente wurde Niklas Groneberg (15) Landesmeister im Blockwettbewerb der Kategorie Sprint/

Die Damen-Tischtennis-Mannschaft des SVF ist der Aufstieg in die Oberliga Nord-Ost gelungen. Es ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des SVF im Bereich Tischtennis. Es ist der dritte Aufstieg in Folge, den sich die Mannschaft erkämpfte. Sie belegten bisher den ersten Tabellenplatz in der Verbands-oberliga Nord und verteidigten diesen mit Bravour.

Der Kreissportverband Segeberg zeichnete in einer Feierstunde in der Jugendakademie Segeberg den Sportverein Friedrichsgabe für die im Jahre 2015 abgenommenen Sportabzeichen aus. In der Sparte Vereine mit 500 bis 999 Mitgliedern im Kreis Segeberg belegt der SVF den zweiten Platz und bekam hierfür eine Urkunde überreicht. Bei der Feierstunde wurden auch mehrere Teilnehmer/innen vom SVF geehrt, die das Sportabzeichen zum 25. Mal (4), zum 35. Mal, (2) und zum 40. Mal (3) abgelegt haben. Hans Bründel schaffte das Sportabzeichen zum 60. Mal.

Vanessa Stut und Nicole Baumann haben sich beim Kreisentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaft in Elmshorn für den Bezirksentscheid am Sonntag, dem 17. April in Heist bzw. am Sonntag, dem 24. April, in Elmshorn qualifiziert.

Hans-Joachim Schüller



## Termine

Am Sonntag, dem 1. Mai, um 11 Uhr, geht es wieder auf in die Tycho-Brähe-Kehre zum THW-Maischollen-Essen mit weiteren Leckereien.

Am Sonnabend, dem 28. Mai, findet in der Zeit von 11-13 Uhr zum vierten Mal das beliebte Tischfußball-Kickerturnier statt. Es ist die zweite Aktion, die vom Initiativkreis der Geschäftsleute der Ulzburger Straße in diesem Jahr veranstaltet wird.

Am Freitag, dem 3. Juni, lädt die 1. Offene Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe an der Pestalozzistraße 5, zu ihrem Schulfest ein. Von 15-18 Uhr wird ein kurzweiliges Programm geboten.

Am Sonnabend, dem 11. Juni, stellt sich der SV Friedrichsgabe auf dem Gelände an der Lawetzstraße in der Zeit von 14 bis 18 Uhr mit all seinen Sparten, Mitgliedern so wohl als auch Nichtmitgliedern vor. Ein zentrales Programm wird es nicht geben, sondern jede Sparte veranstaltet ihr eigenes Programm. Die Präsentationen werden parallel laufen und die Besucher werden zum Mitmachen eingeladen. Für das körperliche Wohlergehen ist vorgesorgt. Viel Spaß!

Hans-Joachim Schüller

## Seniorenkreis im Sommer

Auch für diesen Sommer haben wir für Sie so Einiges ausgedacht. Ich bin sicher, dass Themen dabei sind, die Sie ganz interessant finden könnten. Falls Sie denken, Sie wären noch zu jung für den Seniorenkreis: Sie werden überrascht sein, dass Sie vielleicht doch noch jüngere bei uns treffen.



Wir treffen uns immer am Mittwoch um 15 Uhr; zunächst wird der von Frau Augustin selbst gebackene Kuchen gegessen, Kaffee oder Tee gibt es dazu, im Anschluss hören und diskutieren wir ein Thema: Am 4. Mai kommt Sabine Gollmützer und berichtet von sich und Therapie- und Schulhunden. Am 11. Mai geht es mit dem Heimatbund nach Friedrichstadt. Am 18. Mai kommt Timo Dwieli vom Fitnessstudio EasyFitness an der Ulzburger Straße und berichtet von sich und seiner Arbeit. Am 25. Mai will ich mit Ihnen eine Alsterdampferfahrt machen über die Kanäle zum Stadtpark und zurück.

Am 1. Juni gehen wir zu einem Vortrag des Heimatbunds über den Hamburger Brand, am 8. Juni will ich mit Ihnen einen Ausflug nach Blankenese unternehmen. Am 15.

Juni geht es mit dem Heimatbund in die Vier- und Marschlande. Am 22. Juni möchte ich mit einem Vertreter der Stadt (angefragt) über die neuen Pläne zu Friedrichsgabe diskutieren.

Am 29. Juni möchte ich mit Ihnen ins Maritime Museum nach Hamburg fahren.

Am 6. Juli werden wir in der alten Rentnerwohnanlage am Kiefern-kamp zusammen mit den Flüchtlingen, die dort wohnen Kaffee, trinken Am 13. Juli geht es mit dem Heimatbund nach Travemünde und am 20. Juli grillen wir zum Abschluss. Wir treffen uns erst nach den Ferien wieder.

Zu den Ausflügen bitten wir um Anmeldung, damit wir besser planen können. Mit dem Heimatbund arbeiten wir eng zusammen, viele von uns arbeiten dort mit.

Eckhard Wallmann

### Johannestisch

Ab Freitag, dem 13. Mai, können Sie jeden Freitag, in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr, zum Johannes-Mittagstisch, Bahnhofstraße 77, kommen. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. Es gibt überwiegend einen geschmackvoll zubereiteten Eintopf, einen Nachtisch, Mineralwasser, Kaffee oder Tee nach Wahl zu einem Kostenbeitrag von 3 Euro für Er-

wachsene und 2 Euro für Kinder und Jugendliche. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst. Nebenbei wird viel erzählt, gelacht oder es werden Verabredungen getroffen. Das Pastorenehepaar Eckhard und Elisabeth Wallmann treffen Sie meistens auch an. Der letzte Termin vor den Sommerferien ist Freitag, der 22. Juli. Freitag, der 9. September, ist der erste Termin nach den Sommerferien. Das Team wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Hans-Joachim Schüller

### Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche statt, immer sonnabends.

Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein.

Beginn um 9.30 Uhr. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12 Uhr. Neue Kinder und Helfer sind willkommen!

Am 21. Mai ist das Thema: „Wo sind meine Wurzeln?“, am 18. Juni: „Wer für uns sorgt“ und am 9. Juli findet der Kinderkirchenausflug statt. Bitte etwas für das Picknick mitbringen!

Elisabeth Wallmann



Kinder-Kirche



## Frauen treffen sich zum Gespräch am Ende des Tages.

Liebe Frauen,

ich möchte Sie nun wieder einladen am Mittwoch, dem 11. Mai um 20 Uhr, ins Gemeindehaus. Das Thema soll sein: Wieviel Zeit haben wir eigentlich? Ein weiteres Treffen ist am Mittwoch, dem 15. Juni, ebenfalls um 20 Uhr zum Austausch über Flüchtlingserfahrungen.

Frauen aus allen Generationen sind herzlich eingeladen.

Elisabeth Wallmann

## Der Tennisverein und die Zukunft Friedrichsgabes

Hell leuchtet die Zukunft Friedrichsgabes in den letzten Tagen vor der Wahl des Oberbürgermeisters in der Norderstedter Zeitung. Aufgeworfen wurden jetzt die Ideen einer Verlängerung der U-Bahn und eines Parkhauses auf dem Gelände des Tennisplatzes. Dazu wurde

über eine neue Sporthalle neben der Flüchtlingsunterkunft im alten Grace-Gebäude nachgedacht.

Fest steht allerdings bislang nur eins: der Friedrichsgaber Tennisverein wird zum 30. April 2017 aufhören zu bestehen. Der Mitgliederschwund in Verbindung mit großen Schulden aus dem Bau der Halle während der Boris-Becker-Euphorie sind dafür verantwortlich. Das ist sehr schade und bedauerlich. Allerdings gibt es durchaus die Möglichkeit, dass ein anderer Norderstedter Sportverein den Betrieb erst einmal übernimmt.

Die anderen Projekte laden uns ein über die Zukunft unseres Stadtteil zu diskutieren: Alles Ideen, die es doch dringlich machen einmal über die Zukunft des Stadtteils nachzudenken: Wo hätten wir denn hier im Stadtteil gerne was? Die Frage kann ja nicht sein: Wo

kann Norderstedt noch etwas irgendwie unterbringen? Freuen würde ich mich, wenn das Hospiz für Sterbende im Frederikspark Wirklichkeit werden würde. Dieser Plan wird auch schon konkreter diskutiert.

Eckhard Wallmann

### Hassou Gartenpflege und Winterdienst



Ahmad Qado Hamou



0152 06908974      0152 25110603

[maher.hamou@googlemail.com](mailto:maher.hamou@googlemail.com)

Segeberger Chaussee 171, 22851 Norderstedt

## **Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde**

### **Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren**

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

### **Spielgruppen für Kinder ab 2 Jahren**

Mit Regina Meyer und Anke Törber. Es werden zwei Spielgruppen angeboten, eine Gruppe montags und donnerstags, die andere Gruppe dienstags und freitags, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr, Es besteht auch die Möglichkeit, sein Kind in beiden Gruppen, also an 4 Tagen bzw. an 3 Tagen anzumelden. Anmeldungen bitte über Anke Törber, Tel. 522 17 12, Regina Meyer, Tel. 535 53 34.

### **MüKi-Gruppe für Mütter & Kinder von 0 bis zu 2 Jahren**

Mütter organisieren sich selbst in

überschaubaren Gruppen. Wir bieten nur Zeit und Raum an. Wer Lust hat, eine neue Gruppe zu gründen, melde sich bitte im Kirchenbüro. Tel. 522 21 81.

### **Jungstreff**

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 9 und 12 Jahren. Freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr, Tel. 526 25 81.

### **Johanneskantorei**

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20 bis 22 Uhr, Infos: Tel. 18161280.

### **Seniorenchor**

Mit Lothar Fuhrmann, Dienstag von 19 bis 21 Uhr, Tel. 522 31 77.

### **Gesprächskreis Gott und die Welt**

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen. Letzter Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Tel. 04193 / 79839.

### **Hausfrauentreff**

Mit Ute Fedder. Seit Jahren treffen sich Hausfrauen vormittags zu einer Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Donnerstags, von 9 bis 11 Uhr, Tel. 522 45 73.

### **Gespräch am Ende des Tages**

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

### **Männerkreis**

Mit Werner Riemke. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Erster Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Tel. 04193 / 79839.

### **Nähkreis**

Mit Wilhelmine Möring. Seit vielen Jahren wird hier gemeinsam genäht. Dienstags, 20 bis 22 Uhr, Tel. 522 69 37.

### **Schreibwerkstatt**

Mit Ingrid Weißmann. Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Überwiegend donnerstags 19.30 Uhr und nach Absprache Tel. 040 / 309 869 00.

### **Eine-Welt-Gruppe**

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage. Tel. 04193 / 79839.

### **Gymnastik für Frauen**

Mit Helga Kleiß. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 8 bis 9 Uhr, 9 bis 10 Uhr und/oder 10 bis 11 Uhr. Tel. 522 13 73.

### **Johannestisch**

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

### **Mittagstisch für Senioren**

Mit Sabine Kramm. Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, 12.30 Uhr, Tel. 522 19 47.

### **Seniorenachmittag**

Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Tel. 535 56 73

### **Kirchenbüro**

Bahnhofstraße 77  
22844 Norderstedt  
Ursula Hesse  
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

### **Öffnungszeiten:**

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

### **E-Mail:**

Johannes-Kirchengemeinde@wtnt.net.de

### **Homepage:**

www.johannes-kirchengemeinde-  
friedrichsgabe.de

### **Spielgruppe im Gemeindehaus**

Telefon 522 92 38

### **Kindergarten Falkenkamp**

Benjamin Bannas  
Falkenkamp 66  
Telefon 522 97 05

### **Förderverein für soziale Arbeit**

Sabine Adleff  
Telefon 522 34 95

### **Pflegediakonie -Sozialstation**

Telefon 555 515 55

### **Telefonseelsorge**

kostenlos und anonym  
Telefon 08 00 11 10 -111 oder -222

### **Kirchengemeinderat:**

Dr. Christiane Eberlein-Riemke  
Telefon 04193/79839

### **Pastorin Elisabeth Wallmann Pastor Eckhard Wallmann**

Bahnhofstraße 75  
22844 Norderstedt  
Telefon 526 14 27

### **Lieber Leser!**

Der Gemeindebrief kommt 4 mal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

### **Konto**

Johannes-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026

BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

### **Impressum / Herausgeber**

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde  
Norderstedt - Friedrichsgabe

### **Redaktion:**

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,  
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4200 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint  
Anfang August 2016